

27.11.2014

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksachen 16/6500, 16/6710 (Ergänzung) und 16/6990 (Zweite Ergänzung) -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015)

Einzelplan 09 - Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

Berichterstatter

Abgeordneter Ralf Witzel

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 09 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Datum des Originals: 27.11.2014/Ausgegeben: 01.12.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Beratungsergebnis der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 09 wurde vom

- Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr Vorlage 16/2458

beraten. Zu den Beratungen wurde mit der Vorlage 16/2168 der Erläuterungsband zum Einzelplan 09, mit der Vorlage 16/2317 (Neudruck) der Entwurf eines Bauprogramms 2015 für die Landesstraßen (Kapitel 09 150, Titel 777 13) vorgelegt.

Der Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Einzelplan 09 in seinen Sitzungen am 18. September 2014 und 30. Oktober 2014 beraten und am 20. November 2014 abschließend beraten und abgestimmt. Von den Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lagen dort drei aus dem Anhang ersichtliche Änderungsanträge zur Abgabe eines Votums an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss zur Abstimmung vor. Diese wurden angenommen. Das Abstimmungsverhalten ergibt sich aus dem Anhang. Der so veränderte Einzelplan 09 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, der FDP sowie der PIRATEN angenommen.

B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 09 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 16/2414.

C Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratungen des Personaletats im Unterausschuss "Personal" ist der Vorlage 16/2452 zu entnehmen. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Der Einzelplan 09 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie der PIRATEN unverändert angenommen.

Der Unterausschuss „Landesbetriebe und Sondervermögen“ hat sich mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, Kapitel 09 150, Straßen- und Brückenbau, in seiner Sitzung am 29. Oktober 2014 befasst. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Der Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN unverändert angenommen. Hierzu wird im Übrigen auf die Vorlage 16/2356 verwiesen.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2015 - Drucksache 16/7500 - dargestellt.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 16/7520 - zu entnehmen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 27. November 2014 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 09 befasst. Dort lagen drei Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung vor. Das Abstimmungsverhalten im federführenden Ausschuss ergibt sich ebenfalls aus dem Anhang.

D GesamtAbstimmung

In der GesamtAbstimmung wurde der so veränderte Entwurf des Einzelplans 09 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN **angenommen**.

Christian Möbius
Vorsitzender

Anhang: 3 Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und GRÜNEN

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums

Änderungen in den Haushaltsansätzen

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsgesetz 2015**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																
1	SPD GRÜNE	<p>Kapitel 09 120 Titelgruppe 67 Titel 682 67</p> <p style="text-align: center;">Angelegenheiten der Luftfahrt Für den Flughafen Essen/Mülheim Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">2015</td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2014</td> </tr> <tr> <td>von 215.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um 215.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> <td style="text-align: right;">215.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Am Flughafen Essen/Mülheim ist das Land Nordrhein-Westfalen zu einem Drittel beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Städte Essen und Mülheim an der Ruhr. Die Gesellschafter beteiligen sich am Verlustausgleich dieser defizitär wirtschaftenden Gesellschaft. Eine vom Land angestrebte Initiative zur Umwandlung des Flugplatzes in einen Sonderlandeplatz wurde durch die anderen Gesellschafter nicht unterstützt. Der Haushalts- und Kontrollausschuss des Landtages fordert eine Beendigung der Ausgleichszahlungen. Daher hat das Land Nordrhein-Westfalen am 5. Juni 2014 den Austritt aus der Flughafengesellschaft mit Wirkung zum 31.12.2014 erklärt. Entsprechend sollen auch keine Haushaltsmittel in 2015 zur Verfügung gestellt werden.</p>	2015		Ansatz lt. HH 2014	von 215.000 Euro			um 215.000 Euro			auf 0 Euro		215.000 Euro	<p>Votum ABWSV angenommen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">SPD</td> <td style="width: 30%;">ja</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td>Enth.</td> </tr> </table> <p>Abstimmung HFA: angenommen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">SPD</td> <td style="width: 30%;">ja</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	SPD	ja	CDU	nein	GRÜNE	ja	FDP	nein	PIRATEN	Enth.	SPD	ja	CDU	Enth.	GRÜNE	ja	FDP	nein	PIRATEN	Enth.
2015		Ansatz lt. HH 2014																																	
von 215.000 Euro																																			
um 215.000 Euro																																			
auf 0 Euro		215.000 Euro																																	
SPD	ja																																		
CDU	nein																																		
GRÜNE	ja																																		
FDP	nein																																		
PIRATEN	Enth.																																		
SPD	ja																																		
CDU	Enth.																																		
GRÜNE	ja																																		
FDP	nein																																		
PIRATEN	Enth.																																		

**Änderungsantrag zum Einzelplan 09
zum Haushaltsgesetz 2015**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																
3	SPD GRÜNE	<p>Kapitel 09 140 Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau Titelgruppe 61 Nahmobilität Titel 883 61 Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für Vorhaben der Nahmobilität</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 40%;"></td> <td style="text-align: center;">2015</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2014</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">10.600.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">10.600.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">1.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">11.600.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Erhöhung der Mittel um 1 Mio. Euro ist vorgesehen für einen erhöhten Bedarf im Rahmen der politischen Schwerpunktsetzung investiv zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Nahmobilität (nicht motorisierter Verkehr). Mit 40 bis 60 Prozent im Modal-Split (Anzahl der täglichen Wege) hat die Nahmobilität die gleiche Verkehrsstärke wie der Kfz-Verkehr. Gemessen an ihrer realen Verkehrsbedeutung wird sie nicht annähernd adäquat berücksichtigt. Dabei leistet die Nahmobilität wie keine andere Verkehrsgruppe einen sehr wesentlichen Beitrag zur Luftreinhaltung, zur Ressourcenschonung und zur Revitalisierung und Stärkung der Städte. Die nachhaltigen Effekte der Nahmobilität auf die</p>		2015	Ansatz lt. HH 2014	von	10.600.000 Euro	10.600.000 Euro	um	1.000.000 Euro		auf	11.600.000 Euro		<p>Votum ABWSV: angenommen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>PIRATEN</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table> <p>Abstimmung HFA: angenommen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>PIRATEN</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table>	SPD	ja	CDU	nein	GRÜNE	ja	FDP	nein	PIRATEN	ja	SPD	ja	CDU	nein	GRÜNE	ja	FDP	nein	PIRATEN	ja
	2015	Ansatz lt. HH 2014																																	
von	10.600.000 Euro	10.600.000 Euro																																	
um	1.000.000 Euro																																		
auf	11.600.000 Euro																																		
SPD	ja																																		
CDU	nein																																		
GRÜNE	ja																																		
FDP	nein																																		
PIRATEN	ja																																		
SPD	ja																																		
CDU	nein																																		
GRÜNE	ja																																		
FDP	nein																																		
PIRATEN	ja																																		

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
zu 3		Volksgesundheit und die vorgenannten Aspekte machen sie zu einem vorrangigen verkehrspolitischen Anliegen. Ziel ist die verstärkte Nutzung des nicht motorisierten Verkehrs insbesondere auf Kurzstrecken. Dabei bildet die Unterstützung des Landes zur Prüfung der Machbarkeit von Radschnellwegen einen weiteren wichtigen Baustein im Nahmobilitätsprogramm.	

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2015

Einzelplan 09: Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Einzelplan 09: Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf (Stand: 2. Ergänzung) EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz EUR
09 120	Angelegenheiten der Luftfahrt			
TGr. 67	Für den Flughafen Essen/Mülheim			
682 67	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	215.000	-215.000	0
891 67	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	20.000	-20.000	0
09 140	Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau			
TGr. 61	Nahmobilität			
883 61	Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für Vorhaben der Nahmobilität (Verpflichtungsermächtigung unverändert)	10.600.000	1.000.000	11.600.000
	<u>Abschluss Einzelplan 09:</u>			
	Einnahmen:	1.872.608.100	0	1.872.608.100
	Ausgaben:	3.136.534.200	765.000	3.137.299.200
	Verpflichtungsermächtigungen:	1.611.311.600	0	1.611.311.600